HTML & CSS

Prof. Dr.-Ing. Andreas Heil

Licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International license. Icons by The Noun Project.

v2.0.0

Teil 1: Hypertext Markup Language

Auszeichnungssprachen (Markup Languages)

- Ursprung (engl.): marking up documents
- Auszeichnungen oder Formatierungen heben sich syntaktisch unterscheidbar vom Text ab
- Beispiele für Auszeichnungssprachen
 - LaTeX
 - o XML
 - HTML
 - JSON?

JSON

JSON is a text format that is completely language independent but uses conventions that are familiar to programmers of the C-family of languages, including C, C++, C#, Java, JavaScript, Perl, Python, and many others. These properties make JSON an ideal data-interchange language.^1

JSON ist also keine Auszeichnungssprache

HTML

- Hypertext Markup Language
- Auszeichnungselemente um den Inhalt eines Dokumentes zu beschreiben (Struktur, Formatierung)
- Markup directives to describe content (structure, formatting)
- Deklarative Sprache
- Annotationen mittels HTML Tags < >
- Groß-/Kleinschreibung ist irrelevant

Beispiel

```
Wallo Welt!
```

Anatomy von HTML Tags

```
Opening Tag

Hallo Welt!
Inhalt

Element
```

```
Hallo Welt!
Attribut
```

Sonderzeichen

Literal	HTML-Zeichenfolge
<	<
>	>
п	"
1	'
&	&
nonbreaking space	

HTML Dokument

Header - Meta Tag

- Informationen über das Dokument
- Wird nicht angezeigt
- Maschinenlesebar

Beispiel

<meta charset="utf-8">

Meta Tag und Viewport

- Viewport ist der Bereich der Seite, die der Anwender sieht
- Abhängig vom Endgerät (Desktop, Mobilgerät)
- Kann über meta-Tag kontrolliert werden

Beispiel

```
<meta name="viewport" content="width=device-width, initial-scale=1.0">
```

- https://www.w3schools.com/html/example_withoutviewport.htm
- https://www.w3schools.com/html/example_withviewport.htm

Header - Link Tag

- Beschreibt Relation zwischen der Seite und externen Quellen
- Oft, Verweis auf externe Ressource (Style Sheets)
- Besonderheit: Das HTMI-Element ist leer und enthält nur Attribute

Beispiel

```
<link rel="stylesheet" href="styles.css">
```

XHTML

- Extensible Hypertext Markup Language
- Erweiterung aus XML and HTML
- Wesentlich restriktiver als vanilla HTML
- Warum?
 - Fehlerhaftes HTML (z.B. fehlende schließende Tags)
 - Fehlende, inkonsistente Anführungszeichen (z.B. bei Attributen)
 - o Fehlende Tags (z.B. <head> , <title> oder <body>)
 - Probleme bei der Interpretation durch den Browser

XHTML Beispiel

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<!DOCTYPE html PUBLIC "-//W3C//DTD XHTML 1.0 Strict//EN"</pre>
 "http://www.w3.org/TR/xhtml1/DTD/xhtml1-strict.dtd">
<html xmlns="http://www.w3.org/1999/xhtml" xml:lang="en" lang="en">
 <head>
    <title>Eine XHTML Seite</title>
 </head>
 <body>
   Hallo Welt!
   <br />
 </body>
</html>
```

XHTML - Grundlegende Regeln

- Jedes Tag muss geschlossen werden
- Kurzform für ist
- Anführungszeichen sind zwingend erforderlich
- <html>, <head>, <title>, und <body> sind verpflichtend
- <!DOCTYPE> declaration is necessary at the top of the file
- HTML-Tags und Attribute in Kleinbuchstaben
- Keine »attribute minimization«

Attribute Minimization

In HTML möglich

```
<input name="angemeldet" type="checkbox" checked />
```

In XHTML erforderlich

```
<input name="name" type="checkbox" checked="checked" />
```

DOCTYPE

- Die <!DOCTYPE> -Anweisung ist **kein** HTML-Tag
- Hinweis für den Browser, was er im Dokument zu erwarten hat
- Bei HTML 4 bzw. XHTML muss ein Doctype immer auf ein DTD (Document Type Definition) verweisen
- In HTML 5 einfacher, hier genügt <! DOCTYPE html>
- Unterschiedliche Doctypes erlauben unterschiedliche HTML-Tags

HTML Übersicht

w3schools^2

- Als Übersicht
- Als Referenz
- https://www.w3schools.com/

Teil 2: Cascading Style Sheets

Anti-Style

```
<font face="Arial">Wilkommen an der Hoschule Heilbronn</font>
  Wie bilden <b>die</b>, <i>besten</i>, und <u>tollsten</u>
  <font size="+4" color="red">Software-Entwickler</font> aus!
```

Wie bilden die besten und TOLLSTEN Software-Entwickler aus!

Aus vielen Gründen keine gute Idee

- Accessibility
- Trennung von »Code« und Darstellung
- Und ja, das hat man »früher« so gemacht

Problem hinter CSS

Wie rendert der Browser eigentlich die vorherigen Tags, z.B. wo kein Font angegeben wurde?

- Browser nutzt »irgendeinen« Default
- Das HTML enthält das was, der Browser kümmert sich um das wie
- Warum? HTMl ist eine deklarative Sprache (s. vorher)

Früher:

Überschreiben von Default-Werten mit Attributen

```
...
```

Lösung

CSS adressiert exakt diese Probleme

- Verwendung einen spezifischen Styles anstelle der Defaults in (verschiedenen)
 Browser
- Keine Attribute zur Darstellung an allen möglichen HTML-Tags

Konzepte hinter CSS

- Inhalt ist in der HTML-Datei
- Informationen zur Formatierung in separaten Dateien (Style Sheets/.css-Dateien)
- Anwendung durch class -Attribute (z.B.)
- Wiederverwendung möglich: CSS-Klassen einmal definieren und an andere Stelle wiederverwenden #
- Eine zentrale Änderung am Style Sheet ermöglicht alles mit einer Änderung anzupassen
 - Farbe, Schriftart, Größe etc.
 - Schnelle Anpassung an Kundenwünsche, Customizing, Corporate Design etc.
 (z.B: Wordpress Themes)

CSS Rules

```
selektorliste {
  eigenschaft: wert;
  [weitere eigenschaft:wert; Paare]
}
```

Beispiel

```
strong {
  color: red;
}
```

Selektoren

Via Tag-Name

HTML:

```
<h1>Wilkommen an der Hochschule Heilbronn!</h1>
```

```
h1 {
  color: blue
}
```

Selektoren (Forts.)

Via Klassen-Attribut

HTML:

```
...
```

```
.large {
  font-size: 18pt;
}
```

Selektoren (Forts.)

Via Tag und Klasse

HTML:

```
...
```

```
p.large {
  font-size: 32pt;
}
```

Selektoren (Forts.)

Via der ID eines HTML-Elements

HTML:

```
...
```

```
#titel {
  font-weight: bold;
}
```

References